

**2-Tages-Seminar und öffentlicher Vortrag
mit Prof. Dr. Franz Ruppert
07. - 08. Februar 2020 in Frankfurt am Main**

Identitätsorientierte Psychotraumatherapie (IoPT)

Thema: „Wer bin Ich und was will Ich?“ -

Therapeutisches Arbeiten mit der Anliegenmethode



Termine:

Seminar: Freitag, 07.02. und Samstag, 08.02.2020, jeweils von 9:30 bis 18:00 Uhr

Vortrag: Freitag, 07.02.2020 um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

**Thema Vortrag: „Liebe, Lust und Trauma. Auf dem Weg zu einer
gesunden sexuellen Identität“**

Veranstaltungsort:

Rudolf Steiner Haus, Hugelstrae 67, 60433 Frankfurt am Main.

Teilnahmebeitrag:

Seminar: 250,- Euro inkl. Vortrag und Getränke in den Kaffeepausen

Vortrag: 15,- Euro für Nicht-Teilnehmer/innen am Seminar

Wer bin Ich? Was will Ich? Die Frage nach der Identität ist für das eigene Leben von grundlegender Bedeutung. Bereits unsere frühsten Bindungs- und Beziehungserfahrungen prägen unsere Identität maßgeblich. Sind wir in der Kindheit oder vorgeburtlich stark belastenden oder traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt, kann dies ein Trauma der Identität auslösen.

Im weiteren Verlauf unseres Lebens treten dann psychische Probleme, korpliche Symptome, Beziehungskonflikte oder berufliche Schwierigkeiten auf, die wir aufgrund der psychischen Spaltung und Verdrängung ins Unbewusste nicht mehr mit den ursprünglichen auslösenden Ereignissen in Verbindung bringen können. Die unverarbeiteten traumatisierenden Erfahrungen von damals beeinträchtigen uns unbewusst weiterhin in der Gegenwart und führen oft zu weiteren Traumatisierungen.

IoPT-Aufstellungen mit der Anliegenmethode ermöglichen, ein differenziertes Bild der innerpsychischen Dynamiken im Außen darzustellen. Sie helfen uns, psychische Spaltungen und Trauma-uberlebensstrategien zu erkennen, blockierte Gefühle ins Fließen zu bringen, abgespaltene eigene Anteile zu integrieren und die traumatisierenden Erfahrungen schrittweise zu verarbeiten. So können wir mehr und mehr unser eigenes Potenzial entfalten und gesunde Beziehungen zu uns selbst und anderen entwickeln, was sich auf alle Lebensbereiche auswirkt.

Die Anliegenmethode – auch „Identitätsaufstellungen“, „Selbstbegegnungen mit dem Anliegen“ oder „Aufstellen des Anliegens“ genannt – ist eine wirksame therapeutische Methode und wurde von Prof. Dr. Franz Ruppert auf Basis der Identitätsorientierten Psychotherapie (IoPT) entwickelt.

Prof. Dr. Franz Ruppert ist Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule in München und Psychologischer Psychotherapeut. Er bietet weltweit Seminare und Weiterbildungen an. Zu seiner Theorie und Methode hat er bereits mehrere Bücher geschrieben, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Weitere Informationen unter www.franz-ruppert.de.

Das Seminar unter der Leitung von Prof. Ruppert bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die Arbeitsweise mit der Anliegenmethode kennenzulernen. Pro Semintag werden ca. fünf bis acht Arbeiten mit der Anliegenmethode durchgeführt. Plätze für ein eigenes Anliegen werden im Seminar ausgelost.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt.

Seminarorganisation, Information und Anmeldung:

Marion Adler

E-Mail: marion-adler@web.de

Telefon: 0176 44452720

www.anliegen-aufstellen.de

Teilnahmebedingungen:

Anmeldung

Per E-Mail an marion-adler@web.de.

Das Anmeldeformular mit weiteren Informationen und Angabe der Bankverbindung wird Ihnen dann per E-Mail zugesandt.

Zahlung des Seminarbeitrags

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeplätze nach Eingangsdatum des Seminarbeitrags vergeben werden.

Anmeldebestätigung

Nach Eingang des Seminarbeitrags und des Anmeldeformulars erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Damit ist Ihre Teilnahme unsererseits verbindlich gesichert.

Stornierung

Bei Stornierungen bis zum 15.01.2020 fällt ein Bearbeitungsentgelt von 60,- Euro an. Danach wird die Hälfte des Seminarbeitrags fällig. Ab dem 04.02.2020 wird bei Rücktritt der volle Seminarbeitrag einbehalten.

Absagen durch die Veranstalter

Veranstaltungen können auch ohne Angabe von Gründen abgesagt oder verschoben werden. Eine Absage wird dem/der Teilnehmer/in schriftlich per E-Mail mitgeteilt. Im Fall einer Absage wird der Seminarbeitrag innerhalb von 14 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag der Absage der Veranstaltung, ohne Verzinsung vollständig zurückerstattet. Es entsteht jedoch kein weiterer Anspruch auf Rückerstattung sonstiger Stornokosten für Reise und Aufenthalt, Verdienstausschlag oder sonstiger veranstaltungsbedingter Aufwendungen.